

(bis zu 23,5 x 12, 5 cm = DIN B6/DL)¹⁾²⁾

Wahlbenachrichtigung

für die Wahl zum Sächsischen Landtag

Wahltag: Sonntag, der

Wahlzeit: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wólbna zdźelenka

k wólbam za Sakski krajny sejm

Wólbny dzeń: njedźela,

Wólbny čas: wot 8.00 hač do 18.00 hodź.

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepaß bereit!**

Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist, daß einer der im rückseitigen Wahlscheineintrag genannten Gründe vorliegt. (Hinweis zu Rückseite Nr. 2: Der 34. Tag vor der Wahl ist der) Wahlscheineinträge – die auch mündlich, aber nicht fernmündlich gestellt werden können – werden nur bis zum , 18.00 Uhr oder

bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr entgegenengenommen.

Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postwege übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde abgeholt werden. Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muß eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in der nachstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit.

Wy sóe zapisany/a do zapisu wolerjow a móžeće w deleka mjenowanej wólbnej rumnosći wolić. Přinjesće tutu zdźelenku k wólbam sobu a dźeržće Waš personalny wupokaz abo pućowanski pas k ruce.

Hdyž chceće w druhej wólbnej rumnosći Wašeho wólbneho wokřesa abo přez listowe wólbny wolić, trjebaće k tomu wólbny lisćik. Wólbny lisćik dónajće, hdyž jedna z přčin předleži, kiž su na druhej stronje na próstwje wo wólbny lisćik mjenowane. (Pokiw k zadnjeje str. č. 2: 34. džen do wólbow je) Tajke próstwy – kotřež móža so tež ertnje, ale nic telefonisce stajić – so přijimaja jenož hač do , 18.00 hodź., pří dopokazanym njenadźitym schořenju tež hišće na wólbnym dnju hač do 15.00 hodź. Wólbne lisćiki a podložki za listowe wólbny so připsócelu z póstom abo so hamtsce přepodadza. Wone móža so tež pola gmejny wosobinse wotewzać. Stóž prosy wo wólbny lisćik a podložki za listowe wólbny za druhu wosobu, dyrbi předpokožiť pisomnu pohomóc. Jeli Waša adresa njeje prawje podata, zdźělće to prošu Wašej gmejnje.

- 4) Absender: Stadt Dresden Wahlamt 01067 Dresden
- 4) Wotposlar: Město Drježdžany Wólbny zarjad 01067 Drježdžany
- Wahlbezirk/Wählerverz.-Nr. Wahlraum/Wólbna rumnosć Schulgebäude, Emilstraße 20 Wólbny wobwod/Zapis wolerjow č. 01159 Dresden/Drježdžany 316/00345

1) Muster für die Versendung der Wahlbenachrichtigung als Infopost-Standard in Kartenform (Musterabdruck siehe Seite 2). Auf der Kartentrückseite ist der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen (Anlage 3S) aufzudrucken.

2) Die Maße für Infopost-Standard-Sendungen betragen:

Mindestmaß Länge 14 cm, Breite 9 cm

Höchstgewicht 20 g

Papierstärke (Flächengewicht) mindestens 150 g/m², höchstens 500g/m²

Die Höchstmaße betragen 23,5 cm x 12,5 cm (=DIN B6/DL), empfohlen werden 14,8 cm x 10,3 cm (amtliches Postkartenformat).

Der Freimachungsvermerk entfällt bei Benutzung von Freistempelmaschinen. In diesem Fall ist links neben dem Entgeltstempelabdruck der Zusatz „Entgelt bezahlt“ anzubringen.

Die Sendungen können entgeltmäßig als Infopost-Standard versandt werden, wenn gleichzeitig

a) mindestens 1 000 Stück, von denen mindestens je 10 Stück für denselben Leitzahlbereich bestimmt sind, oder

b) mindestens 50 Stück für denselben Leitzahlbereich oder

c) mindestens 1 000 Stück, von denen mindestens je 10 Stück für denselben Postort und in von der Post festgelegten Orten für dasselbe Zustellamt bestimmt sind oder

d) mindestens 50 Stück für denselben Postort oder dasselbe Zustellamt in den von der Post festgelegten Orten oder

e) mindestens 1 000 Stück, von denen mindestens je 10 Stück dieselbe Postleitzahl aufweisen oder

f) mindestens 50 Stück für dieselbe Postleitzahl.

Nähere Auskünfte, auch zu Entgeltmöglichkeiten, erteilen die Geschäftskundenberatungsstellen der Postämter.

Absender- und Anschriftangaben können in beliebiger Herstellungsart eingetragen werden. Infopost-Standard-Sendungen dürfen nur mit maschinell lesbaren Anschrift eingeleistet werden.

Mit der Absenderangabe kann die Angabe des Wahlbezirks, des Wählerverzeichnisses und des Wahlraumes verbunden werden. Die Nummern des Wählerverzeichnisses und ggf. des Wahlbezirks können mit Paginierstempel eingetragen werden. Eine Versendung als Infopost-Standard bleibt möglich, sofern diese Nummern bei allen Druckstücken an gleicher Stelle stehen.

Die Nummern des Wählerverzeichnisses und des Wahlbezirks können auch in die Anschriftangabe aufgenommen werden, dürfen dann aber als Ordnungsbezeichnung nicht mehr als zwei Zeilen einnehmen, nicht weiter nach links reichen als die oberste Zeile der Anschrift und nicht weiter nach unten als die unterste Zeile des Namens des Empfängers.